

## Die Organe der Stiftung

Der **Vorstand** führt die Geschäfte der Stiftung und koordiniert ihre Aktivitäten. Er entscheidet über die Vergabe von beantragten Fördermitteln sowie über die Entwicklung und Durchführung eigener Projekte. Der **Beirat** besteht gemäß der Stiftungssatzung mehrheitlich aus Vertretern Eberstädter Institutionen, er berät den Vorstand und gibt ihm aufgrund seiner detaillierten Kenntnisse des Stadtteils Anregungen für förderungswürdige Projekte. Fast alle Mitglieder der beiden Organe waren den Stiftern in jahrzehntelanger Zusammenarbeit und Freundschaft verbunden.

### Mitglieder des Vorstands

- Karl G. Dotter (Vorsitzender)
- Dr. Jürgen Frei (Stellv. Vorsitzender)
- Dr. Peter Götz
- Thomas Grohe

### Mitglieder des Beirats

- Achim Pfeffer (Vorsitzender), Bezirksverwalter Eberstadt
- Hans-Dieter Schöneck (Stellv. Vorsitzender)
- Jonas Bauer, Pfarrer der evangelischen Dreifaltigkeitsgemeinde Darmstadt-Eberstadt
- Kai Hüsemann, Pfarrer der katholischen Pfarrgemeinde St. Josef Darmstadt-Eberstadt
- Matthias Götz

### Mitglieder des Künstlerischen Beirats

- Sabine Schaan (Vorsitzende)
- Richard Berg
- Dr. Jürgen Frei
- Steffen Meder

### Fördermanagement und Administration

- Benjamin C. Christ

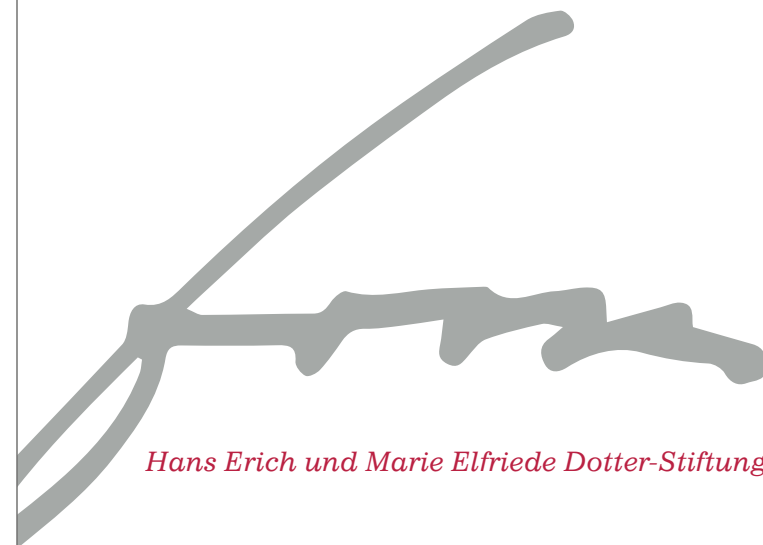
### Bereichsleiter Kunst und Kultur

- Steffen Meder

### Hans Erich und Marie Elfriede Dotter-Stiftung

Zerninstraße 10, 64297 Darmstadt  
Fon: +49 61 51 13 69 550  
Fax: +49 61 51 13 69 548  
kontakt@dotter-stiftung.de  
www.dotter-stiftung.de

Regierungspräsidium Darmstadt Az.: 113-25d 04/11-(11)-152-



Hans Erich und Marie Elfriede Dotter-Stiftung

## Das Stifterpaar Hans Erich und Marie Elfriede Dotter



*Hans Erich Dotter* (1920–2012) und *Marie Elfriede Dotter* (1927–2006) waren ihrer Heimat sehr verbundene Bürger von Darmstadt-Eberstadt und zeitlebens dort ansässig.

Hans Erich Dotter gehörte zu den „Vätern des deutschen Wirtschaftswunders“. Er kam 1948 völlig mittellos aus russischer Kriegsgefangenschaft zurück. Was ihn auszeichnete, waren neben seiner Heimatverbundenheit seine Tatkraft, sein Fleiß, sowie sein Gespür für den Markt und die Bedürfnisse seiner Kunden. Er gründete das Friseurkosmetik-Unternehmen *Goldwell* am Standort Darmstadt-Eberstadt und entwickelte es zielstrebig zu einem weltweit erfolgreich tätigen Konzern mit weit über 1.000 Mitarbeitern. 1989 verkaufte Hans Erich Dotter sein Unternehmen an die japanische Firma Kao.

Das kinderlose Ehepaar setzte 2003 die nach beider Tod zu gründende *Hans Erich und Marie Elfriede Dotter-Stiftung* als Alleinerbin ein. Die Stiftung wurde am 1. Dezember 2014 vom Regierungspräsidium Darmstadt anerkannt. Sie ist als gemeinnützig steuerlich bestätigt.

## Wirkungskreis und Förderbereiche der Stiftung

Die Stiftung ist geographisch in ihrem Wirkungskreis auf Darmstadt-Eberstadt, ausnahmsweise auch auf die Region Darmstadt, beschränkt.

### Förderschwerpunkte laut Stiftungssatzung (Auszug)

- Jugend- und Altenhilfe
- Kunst und Kultur
- Erziehung und Berufsausbildung
- Heimatpflege und Heimatkunde

### Verwirklicht werden diese Ziele zum Beispiel durch

- die Förderung von Schulen und Jugendeinrichtungen
- Projekte für Jugendliche, Familien und Senioren
- die Gestaltung von Gottesdiensten
- die Veranstaltung von Konzerten
- die Förderung von Musik-, Theater- und anderen örtlichen Vereinen
- die Pflege des Ortsbildes von Eberstadt

### Antrags- und Förderverfahren

Grundlage des Antrags- und Förderverfahrens sind die Förderrichtlinien der Stiftung. Diese sollten vor einer Antragstellung aufmerksam gelesen werden. Förderanträge und Spendenanfragen werden ausschließlich online über das Antragsportal der Stiftung unter [www.dotter-stiftung.de/foerderung](http://www.dotter-stiftung.de/foerderung) entgegen genommen. Hierfür gelten folgende Fristen: 31. März, 30. Juni, 30. September, 31. Dezember. Über die Mittelvergabe entscheidet der Vorstand frühestens zwei Monate nach Antragsfrist. Ansprechpartner: Benjamin C. Christ.

## Geförderte Projekte und Aktivitäten der Stiftung (Auswahl)

- *Circus Projekt Waldoni e.V.*  
Inklusive Projekte und Jugend-Circus-Festival
- *Apfelhof*  
Freizeiten für Eberstädter Schulklassen
- *Dotter-Konzerte*  
Eigene Konzertreihe in Eberstadt mit bis zu 10 Konzerten jährlich
- *Ernst-Ludwig-Saal*  
Optische und technische Verbesserung dieses für Eberstadt zentralen Saales; in Zusammenarbeit mit der Stadt Darmstadt
- *Wilhelm-Hauff-Schule, Eberstadt*  
Zusätzliche Kursangebote, z. B. zu Technik, Kunst, Musik und Sport
- *Gutenbergschule*  
Diverse Einzelprojekte, zum Beispiel Erneuerung Historische Tafeln
- *Werkhof Darmstadt*  
Förderung von Jugendlichen zur Berufsvorbereitung
- *Diesterweg-Stipendium für Kinder der 4. und 5. Klasse*  
In Kooperation mit der Software AG – Stiftung und der Entega-Stiftung
- *Dotter-Café*  
Begegnungsstätte für Eltern mit kleinsten und kleinen Kindern
- *StadtteilHistoriker Eberstadt*  
In Kooperation mit der Stiftung Polytechnische Gesellschaft Frankfurt am Main
- *Samstagsschule*  
Förderung begabter Handwerker  
In Kooperation mit der Handwerkskammer
- *Eberstädter Vereine*  
Unterstützung Eberstädter Vereine, u. a. Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche
- *Eberstädter Kreisel*  
Bepflanzung 2016 und 2017
- *Deutschsommer*  
Ein Projekt für Kinder der 3. Klasse zur Vorbereitung auf die schullaufbahnentscheidende 4. Klasse, in Kooperation mit der Stiftung Polytechnische Gesellschaft und dem Kultusministerium
- *Eberstadt blüht (ab 2019)*  
Förderprojekt für Eberstädter Gärten, Grünanlagen und Naturräume, in Kooperation mit dem Obst- und Gartenbauverein
- *Orgel-Renovierungen*  
St. Josef, Dreifaltigkeitskirche, Christuskirche